

An der **Studienzentrale des Zentrums für Kinderheilkunde und Jugendmedizin, Fachbereich Medizin**, ist ab dem nächstmöglichen Zeitpunkt befristet für die Dauer von zwei Jahren eine **Teilzeitstelle im Umfang von 50 % einer Vollbeschäftigung** mit einer/einem

Wissenschaftlichen Mitarbeiterin/Mitarbeiter

gemäß § 2 WissZeitVG und § 65 HHG mit Gelegenheit zu eigener wissenschaftlicher Weiterbildung zu besetzen. Bei Vorliegen der tariflichen Voraussetzungen erfolgt die Vergütung nach Entgeltgruppe 13 Tarifvertrag Hessen (TV-H).

Aufgaben:

- Die Beschäftigung erfolgt zur Förderung der eigenen wissenschaftlichen Qualifizierung durch den Erwerb wissenschaftlicher Kompetenzen durch Vertiefung des Forschungsthemas „Kindergastroenterologie, klinische Pädiatrie und Ernährung“,
- Koordination, Unterstützung und Überwachung der Projektaktivitäten sowie die Mitarbeit in medizinischen und epidemiologischen Ansätzen,
- Fortsetzung der begonnenen multizentrischen Studien zur Epidemiologie ernährungsmedizinischer Defizite in der Versorgung chronisch kranker Kinder,
- Zeitreihenanalysen über Therapieverlaufsdaten CEDATA GPGE 2004 – 2018,
- Modellierung prädiktiver Modelle aus Routinedaten in der Versorgung von Kindern und Jugendlichen mit CED inkl. Maschinellem Lernen mit THM Arbeitsgruppe,
- Übertragbarkeit Datenmodell und Registerdaten auf verwandte Krankheitsbilder.

Anforderungsprofil:

- Abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium in einem relevanten Fach (Medizin, Humanbiologie, Ökotrophologie, Medizininformatik, MPH o.ä.),
- Grundlegende Kenntnisse der Versorgungsstrukturen chronisch kranker Kinder in Deutschland haben sowie die Bereitschaft mitbringen, sich profund in einen Versorgungsbereich einzuarbeiten,
- Erforderlich sind gute Kenntnisse in Versorgungsforschung und Epidemiologie,
- Grundkenntnisse in der Versorgung von Kindern und Jugendlichen mit CED sowie die Bereitschaft in einem dynamischen multizentrischen Umfeld selbstständig zu arbeiten,
- Kenntnisse in statistischer Auswertung inkl. varianzanalytischer Verfahren sowie gängiger Statistikpakete wird erwartet (SAS, SPSS; R),
- Teamfähigkeit, schnelle Auffassungsgabe, Stressresistenz, Belastbarkeit, strukturierte Arbeitsweise, sicheres Auftreten und gute Kommunikationsfähigkeiten.
-

Die Justus-Liebig-Universität strebt einen höheren Anteil von Frauen im Wissenschaftsbereich an; deshalb bitten wir qualifizierte Wissenschaftlerinnen nachdrücklich, sich zu bewerben. Aufgrund des Frauenförderplanes besteht eine Verpflichtung zur Erhöhung des Frauenanteils. Die Justus-Liebig-Universität versteht sich als eine familiengerechte Hochschule. Bewerberinnen und Bewerber mit Kindern sind willkommen. Die Stelle ist grundsätzlich teilbar.

Ihre Bewerbung (keine E-Mail) richten Sie bitte unter Angabe des **Aktenzeichens 630/26049/11** mit den üblichen Unterlagen bis zum **20.09.2018** an den **Präsidenten der Justus-Liebig-Universität Gießen, Erwin-Stein-Gebäude, Goethestraße 58, 35390 Gießen**. Bewerbungen Schwerbehinderter werden - bei gleicher Eignung - bevorzugt. Wir bitten, Bewerbungen nur in Kopie vorzulegen, da diese nach Abschluss des Verfahrens nicht zurückgesandt werden.